



## Floating 75

### das schwimmendes ferienhaus Typ „Ostsee“

**Anschrift**

FHG floating house GmbH  
Alt-Biesdorf 64  
12683 Berlin

**Kontakt**

Telefon: 030 89377942  
Fax: 030 89377948  
info@floatinghouse.de

**Website**

www.floatinghouse.de  
www.floating-house.de

**Bankverbindung**

Postbank  
Konto 580 581 06  
BLZ 100 100 10

**Handelsregister**

Amtsgericht Charlottenburg, HRB 102952 B  
Steuernummer 37/278/21126  
Geschäftsführer: R. Baither | U. Sybel

Dieses Ferienhaus ist konzipiert für das ganzjährige und zeitweise Wohnen auf dem Wasser. Großzügig angelegte seeseitige Glasflächen sorgen für viel Helligkeit im Hausinneren. Eine ausgewogene und ansprechende Optik schafft die Außenhülle durch die Fassade aus Holz. Die Farbbeschichtung erfolgt individuell nach den örtlichen Gegebenheiten.

Im Erdgeschoss befinden sich ein großer Wohnraum und das Bad. Sie haben einen direkten Zugang zur Terrasse. Ob zum Sonnenbaden oder auch als Bootsanleger können die Terrassenflächen als exklusiver Lebensraum genutzt werden.



Je nach Typ können bis zu 3 Schlafräume im Obergeschoss oder auch 2 Schlafräume und ein Bad / WC gebaut werden. Auch von hier lässt sich der Panoramablick über das Wasser aus den großzügigen Fenstern besonders genießen.

#### **Marina Kröslin**



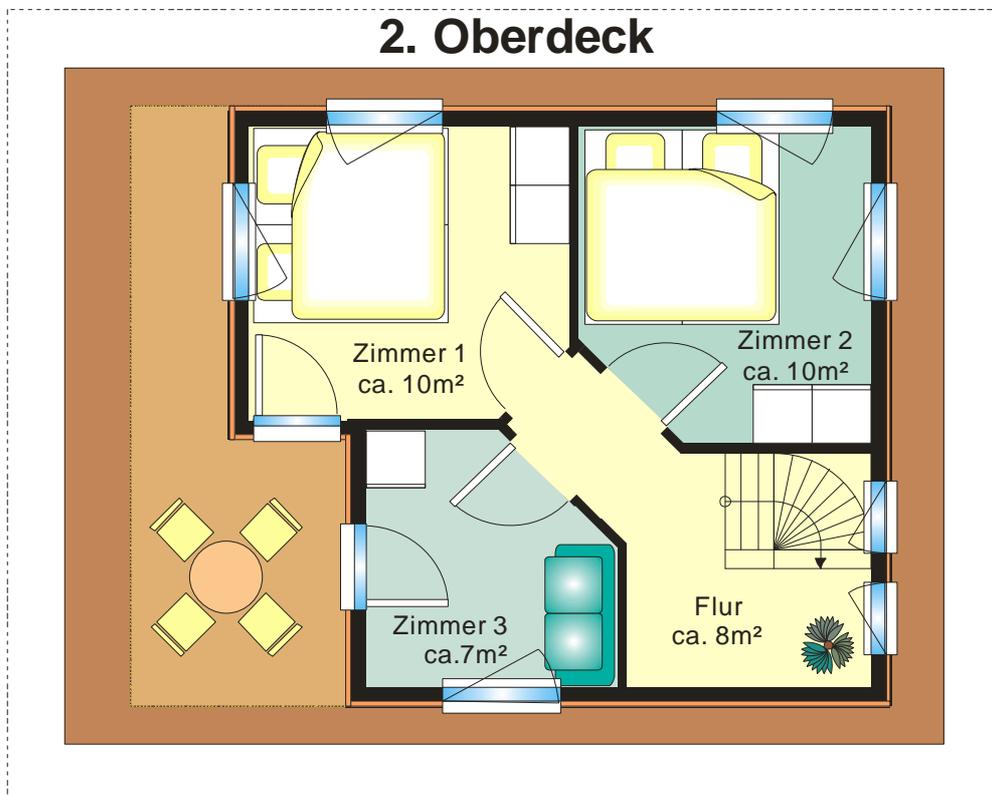
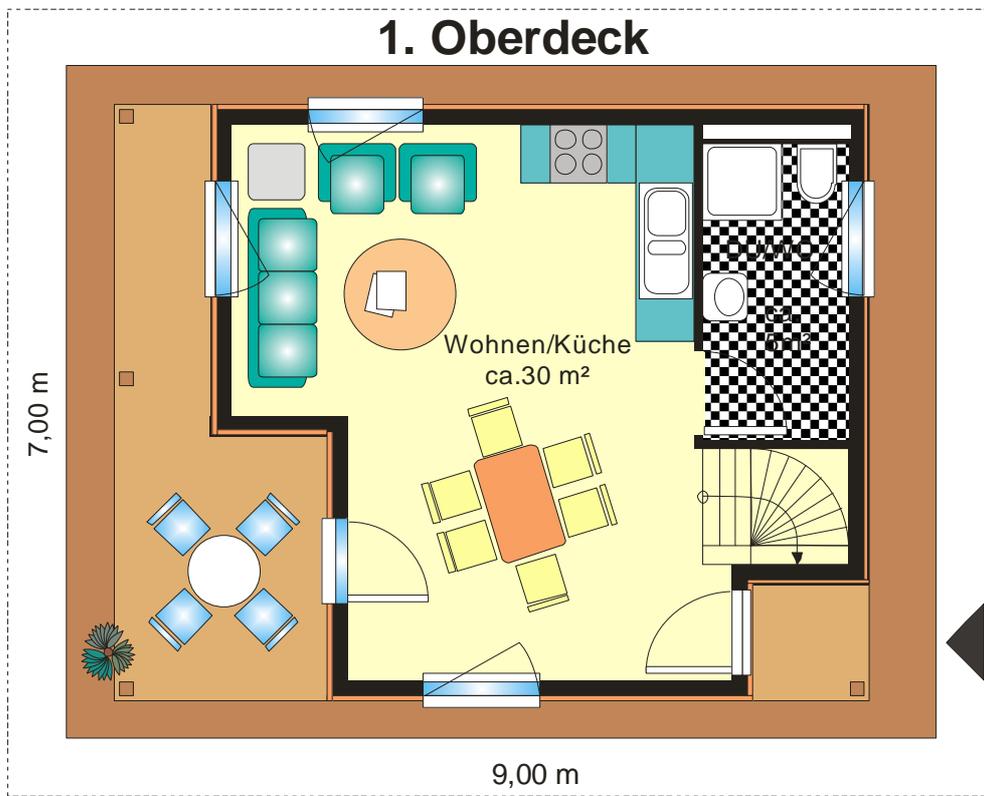
**Der Rohbau**



**Der Ponton**



## Grundriss Ferienhaus Typ „Ostsee“ mit ca. 75 qm Wohn / Nutzfläche



## **Detaillierte Baubeschreibung Ferienhaus Typ „Ostree“**

Bei der schwimmenden Wohnschiff- Anlage (Floating Houses) handelt es sich um ein auf einem Stahlponton auf Ständerwerk aufgebautes zweigeschossiges Holzhaus. Im Erdgeschoß befinden sich ein Wohn und Küchenbereich mit ca. 30 qm Wohnfläche und ein komplettes Bad mit Dusche, WC und Waschtisch. Zum Obergeschoß führt eine Holzterrasse. Im Oberdeck befinden sich je nach Ausführung bis zu drei Schlafzimmer. Vor jedem Deck befindet sich im Erd- und Obergeschoß je eine Terrasse. Dieses ist mit Holzdielen beplankt.

Dieses Haus wird auf einem ein- oder mehrteiligen Ponton montiert. Die Ausführung des Pontons richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

### **Ponton**

Der Stahlponton, der unsinkbar, witterungsbeständig und wartungsfrei ist, besteht aus 6 mm Schiffbaustahl und ist in vollständig geschweißter Bauweise nach üblichem Schiffbaustandard ausgeführt. Der Ponton besitzt ein wasserdichtes Deck, welches im Bereich der Haustechnik / Abwasseranlage geöffnet ist. Somit entsteht ein im Ponton eingelassener Technikraum zur Aufnahme der Komponenten. Der Zugang zum Pontoninneren erfolgt über luftdicht verschraubte Mannlöcher.

Die Konservierung erfolgt nach Bürstenentrostung mittels Schiffsfarben, die den entsprechenden einschlägigen Normen unterliegen. In der Regel erfolgt die Beschichtung zweischichtig, die Ausführung wird protokolliert und per Ausführungsprotokoll vom beauftragten Fachunternehmen nachgewiesen.

Auf dem Pontondeck ist ein Flachstahlrahmen aufgeschweißt, der als Süll für das Haus und als Dichtfläche für die Verklebung der aufzubringenden Sperrfolie dient. Der Verhinderung von Feuchtigkeitsnestern in der Holzkonstruktion, wird durch das Einbringen von Zwischenlagen aus Kunststoffolie zwischen Holz und Stahlbauteilen, besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Der Fußboden im Erdgeschoß besteht aus einer gewachsenen Nadelholzdielung mit Mineralwolle Dämmung auf einer Feuchtigkeitssperre. Der Fußboden ist nicht hinterlüftet.

### **Außen- und Innenwände**

Die Wände des Erd- und Dachgeschosses werden als Holzständerwerk entsprechend den statischen Erfordernissen errichtet. Der hölzerne Aufbau entspricht in seiner Ausführung einem sehr guten Fertighaus Standard. Der prüfbare Statische Nachweis liegt als Anlage vor.

Die Außenwände erhalten eine Stulpschalung aus naturbelassener Lerche, die mittels Konterlattung den Wetterschutz des Hauses bildet. Sie erhält einen offenporigen Farbanstrich mit Holzschutzlasur. Die mit 145 mm Mineralwolldämmung isolierte Wandkonstruktion ist nach außen mit einer OSB-Platte bekleidet und schließt zur Innenseite mit einer 15 mm starken Fasergipsplatte (Fermacell) ab, unter der sich die Dampfbremsfolie befindet.

Die Holzkonstruktion der 100 mm starken Innenwände erhält eine Isolierung mit 65 mm Mineralwolldämmung und ist beidseitig mit 15 mm starken Fasergipsplatten abgeschlossen.

### **Erdgeschossdecke**

Die Decke zwischen Erd- und Dachgeschoß wird gemäß Statik aus einer Balkenkonstruktion hergestellt, die oberseitig mit einer Fußbodenverlegeplatte (22 mm) und unterseitig mit einer Verkleidung aus 10 mm starken Fasergipsplatten auf Schalung abgeschlossen ist. Die Balkenlage ist mit 100 mm Mineralwolldämmung gefüllt.

### **Dachkonstruktion**

Die als Pultdach ausgeführte Konstruktion erhält über der Unterspannbahn einen Abschluss aus Trapezblechdachplatten, die auf einer Konterlattung montiert sind. Die Stirn- und Traufseiten des Dachkastens sind mit druckimprägniertem, naturbelassenen Profilholzbrettern abgeschlossen. Die Untersichten des Dachkastens erhalten eine Bekleidung mit weißlasierendem Profilholz.

Das Dach erhält eine Isolierung mit 200 mm Mineralwolle und schließt raumseitig mit der Dampfbremsfolie ab, auf die mit einer Lattung 10 mm starke Fasergipsplatten montiert sind.

### **Fenster und Haustür**

Die aus weißem Kunststoff ausgeführten Elemente sind mit Isolierverglasung ausgestattet. Die Haustür erhält eine Dreipunktverriegelung, für den Profilzylinder werden 3 Schlüssel bereitgestellt.

## **Innentüren**

Für die Innentüren stehen oberflächenfertige Türblätter mit Röhrenspaneinlage in Weißlack oder Buche einschließlich Nylon- Drückergarnitur in den Farben weiß oder braun zur Auswahl. Die Türfutter sind mit einer dreiseitigen Falzdichtung ausgestattet. Alle Türblätter enthalten ein Buntbartschloss.

## **Innentreppe**

Für den Aufgang zu den Schlafzimmern im Dachgeschoß wird eine Raumspartreppe mit Kiefernstufen montiert.

## **Fliesenarbeiten**

Der Boden im Bad erhält einen Fliesenbelag. Die Wandflächen sind umlaufend bis zu einer Höhe von 2,00 m gefliest. Im Bereich oberhalb der Küchenschränke wird ein Fliesenspiegel angelegt.

## **Bad**

Das Bad wird mit Sanitärkeramik für Waschbecken und WC sowie einer emaillierten Duschtasse in der Farbe weiß ausgestattet. Waschbecken und Dusche erhalten verchromte Einhebelmischarmaturen einschließlich Brausestange und –Garnitur. Es wird ein Kristallspiegel mit Beleuchtung sowie verchromte Papier-, Hand- und Badetuchhalter montiert.

## **Bodenbeläge**

Der Fußboden im Erdgeschoß wird nutzungsfertig aus einer Dielung (Kiefer) mit gewachster Oberfläche hergestellt. Im Dachgeschoß ist ein Teppichboden ausgelegt, der umlaufend mit einer Sockelleiste abgeschlossen ist.

## **Malerarbeiten**

Wand- und Deckenflächen in Erd- und Dachgeschoß sind mit Raufaser tapeziert und weiß gestrichen.

## **Elektroinstallation**

Die Zimmer in Erd- und Dachgeschoß werden wie folgt ausgestattet:

<b>Wohnen:</b>	5 Steckdosen, 1 Außensteckdose von innen schaltbar, 1 Serienschalter mit 2 Deckenleuchten.
<b>Küche:</b>	1 Anschlussdose für Elektroherd, 1 Steckdose Kühlschrank, 1 Steckdose für Schrankbeleuchtung, 2 Steckdosen.
<b>Bad:</b>	2 Steckdosen, 1 Lampenanschluss für Spiegelleuchte mit Schalter, 1 Ausschalter (beleuchtet) mit Deckenleuchte.
<b>Treppe/Flur:</b>	1 Wechselschaltung mit 1 Wand/ Deckenleuchte, 1 Steckdose im Flur DG.
<b>Je Zimmer im Dachgeschoß:</b>	4 Steckdosen, 1 Ausschalter mit Deckenleuchte
<b>Sonstiges:</b>	1 TV-Dose (Kabel- bzw. Sattelitenanschluss ist vom Erwerber nach örtlichen Bedingungen zu veranlassen), 1 Außenleuchte im Eingangsbereich, von innen schaltbar, 1 Klingel an der Eingangstür

## **Versorgungsanschlüsse/ Heizung/ Warmwasserbereitung**

Das Haus wird an die örtliche Wasser- und Stromversorgung angeschlossen, wofür entsprechende Verbrauchsmesser vorgesehen sind. Heizung und Warmwasser werden durch elektrische Betriebseinrichtungen bereitgestellt. Die Abwasserentsorgung erfolgt standortbezogen mittels Abwasserdruckpumpe.

Die Stromversorgung wird über den Zugangssteg gewährleistet. Das gesamte Haus wird mittels Steckverbindung an das Stromnetz gekoppelt.

Die Frischwasserzufuhr wird unter Schiffs zugeführt. Die Zuleitung erfolgt auf dem „Grund“ des Hafenbeckens über PE Druckleitungen. Diese sind an Sinkkörpern befestigt und werden in einem Hausanschlusschacht am Ufer zentral und frostfrei zusammengeführt. Hier wird der Anschluss an das örtliche Versorgungsnetz gewährleistet. Die Einführung durch den Ponton wird mittels Doyma- Dichtung gewährleistet.

Die Abwasserleitung wird wie vor mittels PE Druckleitung auf dem Meeresgrund versenkt ausgeführt und in einen zentralen Übergabe und Entspannungsschacht eingeleitet.

Alternativ, wenn es keine Möglichkeit der landseitigen Abwasserentsorgung gibt, können im Ponton Abwassertanks zur schiffseitigen Abwasserentsorgung eingebracht werden.

Das Haus wird auf verschiedenste Art beheizt, das ist Standort- und Nutzungsabhängig.

1. Luftwärmepumpe
2. Heizkamin mit Holz, Gas oder Dieselfeuerung
3. Gasheizung zentral (Flüssiggas)

## **Statik und Schwimm- Stabilitätsberechnung**

Für das Wohnschiff (Floating Houses) liegen eine statische Berechnung und eine Schwimmstabilitätsberechnung vor. Die Bewertung der Stabilität (Widerstand gegen Kränkung) erfolgt in Analogie zu Schiffen und Bauwerken.

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten  
Stand: 12/2011